

Hessenfauna

40. Ein bemerkenswerter Fund des südeuropäischen Gürtelpuppenspanners *Cyclophora puppillaria* (HÜBNER, 1799) in Hessen (Lepidoptera: Geometridae, Sterrhinae)

Dr. Mathias ERNST, Im Klingen 32, D-64665 Alsbach-Hähnlein, Deutschland; m.c.g.ernst@gmx.de

Nachdem bereits *Dysgonia algira* (Noctuidae) und *Chiasmia aestimaria* (Geometridae), zwei südeuropäische Schmetterlingsarten, 2017 beim Lichtfang im Garten des Verfassers in Alsbach an der Bergstraße, Kreis Darmstadt-Dieburg, Hessen, nachgewiesen wurden (ERNST 2017b, 2017c), erschien dort in der Nacht vom 13. auf 14. Oktober 2017 *Cyclophora puppillaria* (Abb. 1), eine ebenfalls südeuropäische Art. Der Lichtfallenstandort lag inmitten des Ortes Alsbach, umgeben von überwiegend Einfamiliengrundstücken mit Ziergärten. Eine detaillierte Beschreibung des Standortes sowie der Erfassungsmethodik siehe bei ERNST (2017a).

Auch in früheren Jahren hat *Cyclophora puppillaria* als Wanderfalter schon unser Faunengebiet erreicht. So berichten LEDERER & KÜNNERT (1964) von einer Lichtfangbeobachtung im Mittelrheintal am 23. IX. 1962. KRISTAL (1988) konnte die Art ebenfalls beim Lichtfang in seinem Hof in Bürstadt, Kreis Bergstraße, am 16. IX. 1987 nachweisen. Er erwähnt in diesem Artikel weiterhin einen etwas früheren hessischen Beleg der Art aus dem Vogelsberg (teste Axel SCHMIDT, in der damaligen Künanzhaus-Sammlung auf dem Hoherodskopf); dieser Falter wurde 1966 ebenfalls am Licht gefangen. Auch HORNE-MANN & SEIPEL (2000) meldeten ein frisches ♀ aus Groß-Gerau vom 16. IX. 1998. Es ist anzunehmen, daß die Art als Wanderfalter sehr viel häufiger in die Oberrheinebene und das Mittelrheintal vordringt, als dies die wenigen Meldungen vermuten lassen. Die wenigen Nachweise hängen sicher damit zusammen, daß die Zahl der Schmetterlingskundler, die den Lichtfang betreiben, leider auf wenige Personen geschrumpft ist.

Bei den späten Nachweisen im September und Oktober vermuten EBERT (2001) und STEINER et al. (2014), daß es sich um Tiere handelt, die sich im Sommer bei uns fortpflanzten. Die von STEINER et al. (2014) angegebenen südeuropäischen Raupenfutterpflanzen werden im Siedlungsbereichen vermutet, denn immergrüne Eichen, Steinlinden, Zistrosen oder Myrte wachsen nicht in der freien Landschaft – oder die Art ist polyphager.

Literatur

- EBERT, G. (2001): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 8: Nachtfalter VI. – Stuttgart (Eugen Ulmer), 541 S.
- ERNST, M. (2017a): Die Schmetterlingsfauna im Siedlungsbereich von Alsbach-Hähnlein, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Hessen. – Hessische Faunistische Briefe, Darmstadt, 35 (4): 69–93.
- (2017b): Die Dunkelbraune Brombeereule *Dysgonia algira* (LINNAEUS, 1767) jetzt auch in Hessen (Lepidoptera: Noctuidae, Catocalinae). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 38 (2/3): 102.



Abb. 1: *Cyclophora puppillaria* erschien beim Lichtfang in der Nacht vom 13. auf den 14. x. 2017 in Alsbach an der Bergstraße.

- (2017c): Der Tamariskenspanner *Chiasmia aestimaria* (HÜBNER, 1809) beim Lichtfang in Alsbach, Kreis Darmstadt-Dieburg, Hessen, nachgewiesen (Lepidoptera: Geometridae, Ennominae). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 38 (2/3): 138.
- HORNE-MANN, A., & SEIPEL, H. (2000): Bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde für die Nachtfalterfauna von Südhessen (Lepidoptera: Zygaenidae, Geometridae, Notodontidae, Noctuidae). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 21 (3): 181–184.
- KRISTAL, P. M. (1988): Zwei Wanderfalterarten aus der Familie Geometridae, *Rhodometra sacraria* (LINNAEUS, 1767) und *Cyclophora puppillaria* (HÜBNER, 1799), 1987 erstmals für Südhessen nachgewiesen (Lepidoptera: Geometridae). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 9 (1): 23–24.
- LEDERER, G., & KÜNNERT, R. (1964): Beiträge zur Lepidopterenfauna des Mittelrheins und der angrenzenden Gebiete. – Entomologische Zeitschrift, Stuttgart, 74 (1/2): 5–16 (Fortsetzung).
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M., & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. – Oestermarie (Bugbook Publ.), 878 S., 76 Farbtafeln.

Eingang: 12. XI. 2017

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Ernst Mathias

Artikel/Article: [Hessenfauna 190](#)